



Universitätsbibliothek Paderborn

**Universal-Register über die Sechs Theile der
Westphälischen Friedens-Handlungen und Geschichte,
imgleichen über die Zween Theile der Nürnbergischen
Friedens-Executions-Handlungen und Geschichte**

Walther, Johann Ludolph

Göttingen, 1740

Aloysius Contareno, Eques Patricius Venetus, Extraordinarius ad Pacis
Tractatus Universalis Legatus, & Reipublicæ Venetæ nomine Mediator.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52921](#)

der Westphälischen Friedens-Gesanden.

conserve, très saint Pere, V. S. au Regime de Notre Mere S. Eglise &c. Unter diesem Pabst entstand die heftige Verfolgung gegen die Waldenser, wovon HEIDEGGER d. L. §. CCLXIV. seqq. weitläufig handelt. Er selbst aber hatte keinen Gefallen an dieser grausamen Verfolgung. Vid. CURCELLAEI Epist. in Epistolis Protestantium Virorum p. 876. seqq. edit. in Fol. BAYLE d. l. Vielmehr war Er den Reformirten sehr gewogen, so gar, daß Er, nach des BAYLE Bericht d. l. T. I. p. 917, als Er noch Päpstlicher Nuntius war, entschlossen gewesen seyn solle, die Reformirte Religion gar anzunehmen. Im ersten Jahr seiner Päpstlichen Regierung, trat die Königin CHRISTINA in Schweden zur Römischen Kirche über, und begab sich nach Rom, alwo Sie den Nahmen ALEXANDRA, von diesem Pabst angenommen. Vid. HEIDEGGER d. l. §. CCLXX. Er machte auch unterschiedliche Heiligen, nehmlich THOMAM VILLANOVANUM, ehemaligen Erz-Bischoff zu Valentia, vor die Spanier, und FRANCISCUM SALESIUM vor die Franzosen. Unter Ihm entstand die Lehre der Jesuiten, de Pontificis Romani infallibilitate aequali cum infallibilitate Christi, etiam in questionibus facti; wovon HEIDEGGER d. l. §. CCLXXVII. seqq. sehr gründlich handelt. Anno 1664. wurde auf seinen Befehl ein Neuer Index librorum prohibitorum publiciret, worinnen so gar verschiedene Päpstliche Bullen mit angeführt, und unter die Zahl verbotener Schriften gesetzt wurden. Jedoch hat man Ihm verdacht, daß Er in seiner letzten, den 7. May. 1667. verfaßten Bulla, die Neue Lehre der Jesuiten nicht ausdrücklich verworfen hat, daß nehmlich die, aus Betrachtung der Höllen-Strafe entstehende Busse, die Seeligkeit würken könne, wann gleich ein solcher Mensch keine Liebe gegen Gott dabey hätte. Ueber welchen Punct die Jesuiten mit den Ianisten einen großen Streit geführet. Er starb endlich 14. Tage nach solcher Bulla, den 22. May Anno 1667.

ALOYSIUS CONTARENO, Eques, Patri-
cius Venetus, Extraordinarius ad Pacis Tractatus Universalis Legatus,
& Republicæ Venetæ nomine MEDIATOR.

Das Geschlecht von Contarini, ist eines der edelsten und ältesten in Venedig, welches viele vornehme und berühmte Leute hervorgebracht hat, worunter man 4. Patriarchen von Venedig, 8. Herzoge, und eine grosse Anzahl Senatori e Procuratori di S. Marco, zählt. Von dem Aloystio Contareni, welcher die Stelle eines Mediatoris, nahmens des Durchlauchtigsten Republic Venedig, auf dem Universal-Friedens-Congress vertreten hat, meldet WIQUEFORT dans l'Ambassadeur Livr. II. C. XVII. p. 200. nachfolgendes: Aloystio ou Louis Contarini, étoit tellement fait pour la negociation, que toute sa vie ne fut presque qu'une Ambastade continuelle. Dès l'an 1627, il fut envoyé Ambassadeur de la part de la Republique à Londres, où il travailla assés heureusement à l'accommodelement desdifferends, qui avoient fait rompre la France avec l'Angleterre. En l'an 1629, il estoit Ambassadeur ordinaire à Paris, & en 1632. à Rome. En l'an 1638, il estoit Bayle ou Ambassadeur à Constantinople. En ce temps là les Venitiens attaquèrent & ruinèrent dans le port de Valone plusieurs Galeres, que les Corlaires d'Algiers y avoient retirées. Ces Corsaires en firent de grandes plaintes à la Porte, & les Turcs en auroient sans doute témoigné du ressentiment, si le Grand Seigneur, Amurath IV. n'eust pas été occupé à la guerre de Perse. En son absence le Caimacan ne laissa pas de faire arrêter le Bayle, & de le faire enfermer dans une petite chetive maison de Galata. Il fit aussy mettre garnison dans le Palais de l'Ambassadeur; mais il luy permit de recevoir la visite de ses amis. L'accommodelement se fit l'année suivante, & on le renvoya à son hostel. En l'an 1643. il fut nommé à l'Ambassade de Munster, pour y faire office de Mediateur de la Republique, conointement avec le

Nonce du Pape. Il y apporta une grande application, & il faut avouer, qu'il s'acquitta dignement de son employ, bien qu'il ne satisfist point les Ministres de France; estant certain, que pendant ce Congrès il se trouva à plus de huit cens conférences, qui furent toutes inutiles à l'égard des deux Couronnes de France & d'Espagne: & encore qu'il contribua beaucoup à la paix d'Allemagne, on ne trouva pas à propos néanmoins de parler de luy au traité, non plus que du Nonce; parceque le Pape ne pouvant consentir aux avantages, que l'on y accordoit aux Protestants, ne voulut point que son Nonce y fut nommé.

Er hat über die ganze Friedens-Handlung, an den Senat zu Venedig eine besondere Relation erstattet, welche, wie sie mir von hoher Hand mitgetheilet worden, als eine rare und seltene Schrift in diesem letzten Theil der ACTORUM PACIS WESTPHALICÆ gelesen werden kan.

MAXIMILIANS COMES de TRAUTMANSDORF & Weinsberg, Baro in Gleichenberg, Neostadii ad Kocheram, Negau, Burgau & Tozenbach &c. Dominus in Teintz & Leitomisch, Eques Aurei Velleris, Sacra Cæsareae Maiestatis Confiliarius Intimus, Cubicularius, Supremus Aulae Praefectus, Castelli Greziensis Capitanus, atque ad Tractatus Pacis Universalis, tam Monasterii quam Osnabrigi, Eiusdem S. Cæsareae Maiestatis nomine, Legatus Plenipotentiarius Primarius.

Das Trautmannsdorffische Geschlecht wollen einige von den alten Graffen von Throl herleiten: andere hingegen vermeinen, selbiges komme aus Steyermark her, allwo auch das Schloß Trautmannsdorff gelegen ist, welches jedoch mit dem in Nieder-Oesterreich gelegenen Schloß, gleiches Nahmens, so den Graffen von Windischgrätz zugehört, nicht vermengt werden muß. Die von Trautmannsdorff, haben zu allen zeiten sich im Krieg tapfer erwiesen, und sind ihrer vierzehn auf einmahl in der zwischen Kaiser RUDOLPHO HABSBURGICO und König OTTOCARO in Böhmen Anno 1278, gehaltenen Schlacht, auf der Wahlstadt gebleben; Ingleichen sind in der blutigen Schlacht bey Mühlendorff Anno 1322, von 18. nicht mehr, als 2. Herren dieses Geschlechtes, mit dem Leben davon gekommen, nahmens Harrand und Hector. Des auf der allgemeinen Friedens-Handlung mit gewesenen Kaiserlichen Ersten Gesandts, MAXIMILIANI Vatter hat geheissen Johann Friederich, welcher Kaiserlicher Kriegs-Præsident gewesen, und 3. Söhne gezeugt hat, worunter dieser Maximilian der jüngste war. Er besaß viele Wissenschaften und hatte eine tiefe Einsicht, war dabei von unerschrockenem Muth und ungemeiner Standhaftigkeit. Ohngeachtet Er in der Evangelischen Religion geboren und erzogen gewesen; schte dennoch Kaiser FERDINANDUS III. ein außerordentliches Vertrauen zu ihm, und brauchte Ihn zu den geheimsten und wichtigsten Geschäften. Er trat aber zur Catholischen Kirche über, wie wohl Ihm die Catholische Geistlichkeit nicht recht getrauet. Nachdem es auf dem Universal-Friedens-Congress nach des Kaisers Absichten nicht allerdings recht gehen wollte, wurde Er als Kaiserlicher Principal-Gesandter den andern Gesandten allen nachgesendet: Und hat der Kaiser mit eigner allerhöchsten Hand, die ganze Instruction vor den Graffen von Trautmannsdorff geschrieben, damit derselben Inhalt desto mehr geheim bleiben möchte. Auf dem Congress selbst erwies er die Stärke seines großen Geistes in allen Stücken dergestalt, daß der Schwedische Gesandte Graff Oxenstierna selbst von Ihm gesagt: Trautmannsdorffus est anima Legationis Cæsareae: ohngeachtet der subtile, kluge und verschlagene Volmar sich mit unter der Zahl der Gesandten befunden hatte. Gleichwie aber eine beständige aemulation zwischen Volmar und Salvio gewesen; also hatte man eine gleiche Eifersucht zwischen Trautmannsdorf und Oxenstierna angemerkt. Er hat-